

1901. An diesem Tage übernahm sie — nach tüchtiger beruflicher Ausbildung in der Reisknerschen Buchhandlung (Georg Wider) in Siegnitz, bei Oskar Bonde in Altenburg, von Zahn & Jaensch in Dresden und G. U. v. Salem in Bremen — Herr Arthur Tiege aus Siegnitz. — Zum Ehrentage sprechen wir ihm unsere besten Wünsche aus für weiteres Wachsen und Blühen seines angesehenen Geschäfts.  
Red.

**\* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Livres en tous genres. — Catalogue No. 3 de la librairie Georges Abt à Paris. 8°. 31 S. No. 1025—1612.

Frankfurter Bücherfreund. Mitteilungen aus dem Antiquariate von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 6. Jahrg. 1908, No. 1. 8°. S. 1—20. No. 1012—1123.

Inhalt: Eine unbekannte Frankfurter Münzordnung von 1503. (Mit 1 Abbildung). — Holzschnitte von Jörg Brey (Mit 3 Abbildungen). — Holzschnitte von Peter Flötner (Mit 1 Abbildung). — Eine Handschrift von Justus von Liebig. — Neue Erwerbungen (Mit 3 Abbildungen).

Beigelegt: Titel und Inhaltsverzeichnis zum 5. Jahrgang.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Antiqu.-Katalog No. 225 von Silvio Bocca in Rom. 8°. 35 S. 628 Nrn.

Antiquariats-Kataloge von Martin Boas in Berlin:

No. 68: Medizinischer Anzeiger für neue und antiquarische Bücher. 8°. 79 S. 2360 Nrn.

(Inhalt: Neuerwerbungen. — Geschichte der Medizin und alte Ärzte.)

No. 70: Psychiatrie. Psychologie. Neurologie. 8°. 58 S. 2021 Nrn.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Herausgegeben von F. A. Brockhaus in Leipzig. 53. Jahrgang. Nr. 2, Februar 1908. 8°. S. 17—32. Nr. 376—746.

Beigelegt: Titel und Register zum 52. Jahrgang. 8°. XLVI S.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag: Egon Fleischel & Co. in Berlin. 10. Jahrg. Heft 11, 1. März 1908. 8°. Sp. 751—822 m. 3 Porträts.

Inhalt: Konstantin Balmont, Russische Literaturzustände. — Oskar F. Walzel, Grethe Auer. — Anselma Heine, Baltische Erzählungen. — Reinhold Schoener, Ein neuer d'Annunzio. — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften / Echo des Auslandes / Echo der Bühnen / Kurze Anzeigen / Notizen / Nachrichten / Zuschriften / Der Büchermarkt.

Auswahl aus der Kulturgeschichte. Biographie. Literatur. — Antiqu.-Katalog Nr. 44 von Ernst Frensdorff in Berlin. 8°. 28 S. 474 Nrn.

Geschichte und Hilfswissenschaften. Kulturgeschichte. Silesiaca. Antiqu.-Katalog Nr. 269 der Koebner'schen Buchhandlung in Breslau. 8°. 47 S. 1011 Nrn.

Botanische Zeitschriften. Geschichte der Botanik. Pflanzengeographie. Floren. (U. a. aus der Bibliothek des † Sir Dietrich Brandis, late inspector general of forests to the Government of India, Professor in Bonn.) — Antiqu.-Katalog No. 575 von K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig. 8°. 85 S. 2410 Nrn.

Verzeichnis von Schulbüchern von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. (Als Verlangzettel eingerichtet.) Folio. 8 S.

Livres en tous genres. — Catalogue périodique Mars 1908 de la Librairie Monceau à Paris. 8°. 24 S. No. 2530—2978.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Der Kieler Bücherfreund No. 15 von Lipsius & Tischer in Kiel. 8°. 24 S. 687 Nrn.

Deutsche Literatur. — Antiqu.-Katalog Nr. 9 von Edmund Meyer in Berlin. 8°. 74 S. 1880 Nrn. m. 5 Abbildungen von Silhouetten.

Books of the month. Being a list of the principal new books, published during February 1908. Issued monthly and supplied by Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd. in London. 8°. 16 S.

Bibliothèque du Com. F. A. Casella. 5<sup>me</sup> livraison. — Catalogue bimensuel No. 67 de la librairie Francesco Perrella à Naples. 8°. 48 S. No. 1578—2417.

Schulwart-Katalog. Ein illustriertes Verzeichnis der besten Lehr- und Lernmittel. Nebst Anhang: Bücher für Erziehung und Unterricht. (F. Volckmar Barsortiment in Leipzig.) Lex.-8°. LXXXIII, VI, 472, VII, 72 S.

(Berichtigung der Aufnahme in No. 60 d. Bl.)

**\* Bußtag in Sachsen.** — Der erste der beiden Bußtage in Sachsen fällt in diesem Jahre auf Mittwoch den 18. März.

**Personalmeldungen.**

**\* Adolf V'Arronge** (vgl. Nr. 59, 61 d. Bl.). Berichtigung. — In Nr. 59 d. Bl. haben wir (nach einer Nachricht der Nationalzeitung) mitgeteilt, daß Adolf V'Arronge das Großkreuz des Ordens der Württembergischen Krone verliehen worden sei. Es sei berichtet, daß dem Jubilar das Ehrenkreuz dieses Ordens verliehen worden ist, wie auch in Nr. 61 d. Bl. richtig angegeben wurde.

Bei diesem Anlaß sei der Wortlaut des vom Grafen Seebach unterzeichneten Begleitschreibens zu dem vom König von Sachsen an Adolf V'Arronge verliehenen Offizierskreuz vom Albrechtsorden mitgeteilt, den die »Leipziger Neuesten Nachrichten« bekannt geben:

»Zu dem Fest Ihres 70. Geburtstages, den heute die gesamte deutsche Theaterwelt in schöner Einmütigkeit feiert, spreche ich Ihnen, zugleich namens der mir unterstellten königlichen Hoftheater, die herzlichsten und wärmsten Glückwünsche aus. Mein Wunsch gilt ebenso sehr dem hochverdienten Bühnenleiter, dem Schöpfer des Deutschen Theaters in Berlin, wie dem dramatischen Schriftsteller, dessen beste Schöpfungen, ausgezeichnet durch eine heute ganz selten gewordene schlichte Liebenswürdigkeit, durch echten Humor und Wärme des Empfindens, dem Repertoire der deutschen Bühnen angehören und angehören werden. Das königliche Schauspielhaus feiert den Geburtstag durch eine Aufführung Ihres Lustspiels »Doktor Klaus«, das sich bis heute in unverminderter Wirksamkeit auf seinem Spielplan erhalten hat.«

**\* Gestorben:**

am 11. März der Buchhändler Herr Paul Trömel, Mitinhaber der angesehenen Firma Moriz Trömel in Wien.

Nach dem Ableben seines Vaters, des Gründers der Firma, übernahm Paul Trömel im Jahre 1893 die Leitung des Geschäfts, an der sich seit 1897 auch sein Bruder Alfred Trömel beteiligte. Unter der Mitwirkung des so früh Verstorbenen hat das Geschäft eine achtungswürdige Ausdehnung erlangt. Es ist eine betrübliche Fügung des Schicksals, daß Herr Paul Trömel gerade in dem Jahre durch einen frühzeitigen Tod abberufen wurde, in dem das väterliche Haus den Gedenktag fünfundsingzigjährigen ehrenvollen Bestehens zu begehen gedachte. Herr Paul Trömel war Ausschußmitglied der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler. Seine vortrefflichen Charaktereigenschaften erwarben ihm bei allen Näherstehenden die wärmsten Sympathien. —

Über die achtungswürdige und liebenswürdige Persönlichkeit des vorzeitig abgerufenen Kollegen wird uns weiter aus Wien geschrieben:

Im besten Mannesalter von achtunddreißig Jahren forderte der unerbittliche Tod am 11. d. M., 1/25 Uhr früh, seinen Tribut, und mit Paul Trömel verschwand ein Leben in das Band der Ewigkeit und Ruhe, das zu den schönsten Hoffnungen berechtigte und den unersehblichen Verlust, den sowohl seine in tiefe Trauer versetzten Angehörigen, als auch das großangelegte Geschäft erlitten, ungleich schwerer empfinden läßt.

Paul Trömel war eine überaus gütige Natur. Was Paul Trömel als Buchhändler galt, beweist seine langjährige intensive Tätigkeit im Ausschusse der Wiener Korporation. Wer über seine Arbeiten, insbesondere auf dem Gebiete des Reisebuchhandels, informiert ist, wird seine rastlos vorwärtsdrängende Natur nicht verkennen, wo es galt, die Wahrung des Reisebuchhandels zur Geltung zu bringen.

Trotz der großen Arbeitslast, die auf ihm ruhte, widmete er sich eifrig der Touristik. In die Regionen des ewigen Eises führende Hochtouren waren bei ihm keine Seltenheit; der österreichische Touristenklub verliert in ihm eins der sachkundigsten Mitglieder, denn um die Kenntnis und Erforschung der Oetischer Höhlen erwarb er sich große Verdienste.

Sein vornehmer Charakter, den er im Verkehr mit seinen An-

